

# „Der Preis ist heiß“ – Kulturpreise der Stadt Neu-Isenburg

Von Johanna Rohe

In Neu-Isenburg werden oft Preise verliehen, soviel steht fest. Aber anders als bei der Kulturspielshow aus dem Fernsehen geht es hier

nicht um Waren, sondern um Kultur. Es wird auch nicht geraten oder gewonnen, sondern geehrt und ausgezeichnet. Aber welche Kul-

turpreise kann man in Neu-Isenburg eigentlich erhalten? Wer verleiht sie und welche Kriterien muss man als Preisträger erfüllen?

Da wäre zunächst der **Franz-Völker-Preis**. Dieser wird 2009 zum fünften mal an hoffnungsvolle Nachwuchstenöre verliehen. In Zusammenarbeit mit der Franz Völker und Anny Schlemm Gesellschaft wird in einem Festakt an den Tenor und Ehrenbürger Franz Völker erinnert.

Er wurde am 31. März 1899 in Neu-Isenburg geboren und zählte zu den bekanntesten und bedeutendsten Sängern Deutschlands.



Ausgezeichnet werden im Rahmen eines Gala-Konzertes am 26. 3. 2009 in der Hugenottenhalle Neu-Isenburg drei hochtalentiertere junge Tenöre: **Kejia Xiong, Lucian Krasznec** und **Daniel Jenz**.

Die Tenöre wurden von einer sachkundigen Jury ausgewählt und erhalten jeweils ein Stipendium in Höhe von 3.000,- € für ihre weitere Gesangsausbildung.

Musikalisch gestaltet wird das Konzert von den drei ausgewählten Preisträgern und Gaststar Christian Elsner, der 1989 den Franz-Völker-Preis erhielt sowie der Kammerphilharmonie Bad Nauheim.

## Gala-Konzert zur Verleihung des Franz-Völker-Preises mit Gasttenor Christian Elsner

**Donnerstag, 26. 3. 2009, 20 Uhr, Hugenottenhalle, Großer Saal**

Karten sind für 22,-/25,-/27,- € zzgl. Gebühren  
beim Ticketcenter in der Hugenottenhalle erhältlich, Tel.: 0 61 02 / 7 76 65,  
[www.ticket-center.de](http://www.ticket-center.de)  
sowie bei allen bekannten Vorverkaufsstellen

„Den Kulturpreis der Stadt Neu-Isenburg zu verleihen ist eine freudige Angelegenheit. Ein Mensch wird geehrt, der sich über viele Jahre mit seinem künstlerischen Schaffen in dieser Stadt einen Namen gemacht hat und dessen Werk eine besondere Auszeichnung verdient.“ Mit diesen Worten hat Kulturdezernent Theo Wershoven die Bedeutung des Kulturpreises der Stadt Neu-Isenburg auf den Punkt gebracht.

Auch der **Kulturpreis** wird 2009 erneut verliehen. Hierbei werden herausragende künstlerische Leistungen aus dem bildnerischen, darstellenden, musikalischen oder literari-

schen Bereich ausgezeichnet. Dieser Preis, der mit 2.500 Euro dotiert ist, wird alle vier Jahre vom Magistrat verliehen.

Während dem Ausschreibungsverfahren gehen jedes Mal viele Bewerbungen und Vorschläge im Kulturbüro der Stadt Neu-Isenburg ein und die Entscheidung, wer letztendlich den Kulturpreis bekommt, fällt schwer. Auch hier entscheidet eine Jury, bestehend aus Vertretern der Stadt und sachkundigen Bürgern, wer den Kulturpreis verliehen bekommt. Der Kulturpreis wird 2009 in einem feierlichen Rahmen in der Hugenottenhalle verliehen.

Der **Jugendkulturpreis** zeichnet Nachwuchskünstler/innen (bis 20 Jahre) aus, die unter dem Gesichtspunkt der künstlerischen Entwicklungsmöglichkeiten förderwürdig erscheinen. Der Jugendkulturpreis wird alle vier Jahre im Wechsel mit dem Kulturpreis vergeben.

Den Preisträgern wird eine Präsentation in Neu-Isenburg ermöglicht, außerdem ist der Jugendkulturpreis mit 1.500 Euro dotiert. Zuletzt erhielt 2007 die Online-Schülerzeitung des Goethe-Gymnasiums „Kurzschluss“ für redaktionelles Konzept und Inhalt den Jugendkulturpreis.

### Wie läuft das Ausschreibungsverfahren für den Kulturpreis 2009?

Jeder Bürger/Bürgerin, dessen Leistung sich auf die Stadt Neu-Isenburg bezieht oder der seinen Wohnsitz in Neu-Isenburg hat, kann sich für den Kulturpreis bewerben oder vorschlagen lassen.

Die Unterlagen der Bewerber sollten einen Überblick über den künstlerischen Werdegang der/des Vorgeschlagenen geben. Eingereicht werden können hierzu Demo-Kassetten, Mappen oder Kataloge.

Die Auswahl aus den Vorgeschlagenen trifft dann eine Jury, die vom Magistrat benannt wird.

Vorschläge und Bewerbungen bis spätestens **15. 9. 2009** an:

Kulturbüro in der Hugenottenhalle  
Frankfurter Str. 152  
63263 Neu-Isenburg